



Presse-Information

BMW Motorsport

8. Januar 2017

Generalprobe für die 24h Daytona – Virtuelles Formel-E-Rennen in Las Vegas begeistert Fans und Fahrer.

- **IWSC: BMW Team RLL und Turner Motorsport testen in Daytona.**
- **Formula E: Virtuelles Formel-E-Rennen in Las Vegas.**
- **Formula E: Félix da Costa erteilt NBA-Stars Lehrstunde.**
- **Asian Le Mans Series: Platz vier und fünf für AAI Motorsport.**

Ob in der DTM, in der IMSA WeatherTech SportsCar Championship oder in unzähligen weiteren Rennserien: Woche für Woche kämpfen BMW Teams und Fahrer um Punkte, Siege und Titel. Auch abseits der Strecke sorgen die Mitglieder der großen BMW Motorsport Familie rund um den Globus für Schlagzeilen. Mit den „BMW Motorsport News“ fassen wir für Sie die Geschehnisse kompakt und informativ zusammen. So bleiben Sie immer auf dem Laufenden.

IWSC: BMW Team RLL und Turner Motorsport testen in Daytona.

Drei Wochen vor dem diesjährigen Saisonstart der IMSA WeatherTech SportsCar Championship (IWSC) bei den legendären 24 Stunden von Daytona (US) haben das BMW Team RLL und das Team Turner Motorsport an diesem Wochenende ihre Generalproben auf dem Daytona International Speedway absolviert. Im Rahmen des dreitägigen „Roar before the 24“ hatten beide Teams die Gelegenheit, umfangreich zu testen und sich erstmals in dieser Saison mit der Konkurrenz zu messen. Das BMW Team RLL setzt in der GTLM-Klasse wie im Vorjahr zwei BMW M6 GTLM ein. Sie werden die Startnummern 19 und 24 tragen. Im Rahmen des 24-Stunden-Klassikers wird das 19. BMW Art Car zum Einsatz kommen, das von John Baldessari (US) entworfen und im vergangenen Jahr offiziell vorgestellt wurde. Bei den Fahrerpaarungen gab es in diesem Jahr



einige Veränderungen. Das Cockpit des #19 BMW M6 GTLM teilten sich in den insgesamt sieben Testsessions Bill Auberlen (US), Alexander Sims (GB), Augusto Farfus (BR) und Bruno Spengler (CA). In der Nummer 24 wechselten sich Martin Tomczyk (DE), John Edwards (US), Kuno Wittmer (CA) und Nick Catsburg (NL) ab. Turner Motorsport setzte einen BMW M6 GT3 ein, in dessen Cockpit unter anderem BMW Werksfahrer Jens Klingmann (DE) zum Einsatz kam.

Formula E: Virtuelles Formel-E-Rennen in Las Vegas.

Um die Pause bis zum nächsten Lauf der FIA Formula E Championship in Buenos Aires (AR) am 18. Februar zu verkürzen, wurde an diesem Wochenende in Las Vegas (US) ein ganz besonderes Event ausgetragen. Im Rahmen der Elektronikmesse Consumer Electronics Show (CES) wurde das Visa Vegas eRace, ein virtuelles Formel-E-Rennen, um ein Preisgeld in Höhe von einer Million US-Dollar ausgetragen. Die 20 Formel-E-Piloten maßen sich mit zehn Spielern, die sich zuvor für das Event qualifiziert hatten. Es war die erste Veranstaltung, bei der Fahrer einer hochrangigen Rennserie gegen ausgewählte Gamer in einem eigens kreierten Wettstreit gegeneinander antraten. Mit am Start war auch BMW Werksfahrer António Félix da Costa (PT), der die Saison für das von BMW unterstützte MS Amlin Andretti Team bestreitet. Im Qualifikationsrennen holte sich der Portugiese den ersten Platz, sein Teamkollege Robin Frijns (NL) wurde Dritter. Das Rennen selbst gewann der Niederländer Bono Huis, der sich den Höchstpreis von 200.000 US-Dollar sicherte. Neben dem virtuellen Wettrennen an der Spielekonsole gab es für Félix da Costa ein weiteres Highlight: Gemeinsam mit seinen Formel-E-Kollegen Sam Bird (GB) und Mitch Evans (NZ) ging es für ihn auf einer Show-Fahrt im Qualcomm BMW i8 Safety Car durch das nächtliche Las Vegas.

Formula E: Félix da Costa erteilt NBA-Stars Lehrstunde.

Für BMW Werksfahrer António Félix da Costa (PT) stand dieses Wochenende ganz im Zeichen des virtuellen Rennsports. Im Rahmen des Visa Vegas eRace hatte der Portugiese die Gelegenheit, den Basketball-Legenden Shaquille O'Neal, Charles Barkley und Kenny Smith (alle US) eine ganz besondere Lehrstunde zu geben. Auf der Elektronikmesse Consumer Electronics Show (CES) verriet Félix da Costa den NBA-Stars die wichtigsten Tricks und Kniffe im



Umgang mit dem Rennsimulator, der auch beim virtuellen Rennen am Samstag zum Einsatz kam.

Asian Le Mans Series: Platz vier und fünf für AAI Motorsport.

Tatkräftige Unterstützung erhielt das Team AAI Motorsports an diesem Wochenende im Rahmen des dritten Saisonlaufs der Asian Le Mans Series in Buriram (TH). Neben BMW DTM-Fahrer Tom Blomqvist (GB), der bereits im vergangenen Jahr einen Gaststart absolviert hatte, waren der ehemalige BMW Motorsport Junior Jesse Krohn (FI) und 24-Stunden-Spa-Gewinner Philipp Eng (AT) auf der Rennstrecke unterwegs. Blomqvist und Krohn, die sich den #90 BMW M6 GT3 mit Stammfahrer Akira Iida (JP) teilten, kamen nach vier Stunden auf Rang vier der GT-Klasse ins Ziel. Eng, der gemeinsam mit Jun San Chen (TW) und Ollie Millroy (GB) das Rennen im BMW M6 GT3 mit der Startnummer 91 bestritt, wurde Vierter. Die finale Runde der Asian Le Mans Series 2016/2017 wird am 22. Januar in Sepang (MY) ausgetragen.

Pressekontakt.

BMW Sportkommunikation
Jörg Kottmeier
Tel.: +49 (0) 170 566 6112
E-Mail: Joerg.Kottmeier@bmw.de

Ingo Lehbrink
Tel.: 49 (0) 176 203 40224
E-Mail: Ingo.Lehbrink@bmw.de

Internet: www.bmw-motorsport.com

Hinweis an die Redaktionen: Online finden Sie die aktuellen Pressemeldungen, Pressemappen sowie für redaktionelle Zwecke rechtfreies Bildmaterial zu den BMW Sportengagements unter:
<https://www.press.bmwgroup.com/deutschland>